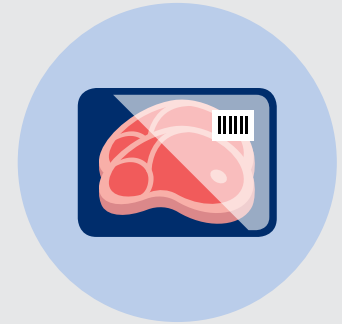


Rückverfolgbarkeitsservice GS1 Trace

Vollständige Transparenz entlang
der Wertschöpfungskette



Was ist GS1 Trace?

Das Rückverfolgbarkeitsservice GS1 Trace nutzt globale Standards, insbesondere Identifikationsnummern wie GLN (Global Location Number) und GTIN (Global Trade Item Number). Die Verwendung von EPCIS (EPC Information Services) – einem offenen Schnittstellenstandard zur Datenübertragung – ermöglicht es Unternehmen, ihre IT-Systeme einfacher und effizienter an GS1 Trace anzubinden. Durch die Rechteverwaltung in GS1 Trace kann exakt festgelegt werden, wer auf welche Informationen innerhalb der Prozesskette Zugriff hat.

Rückverfolgbarkeit

GS1 Trace ermöglicht die chargengenaue Rückverfolgbarkeit eines Produktes entlang der gesamten Wertschöpfungskette – und somit die vollständige Transparenz „from farm to fork“.



Wer hat was, wann, wo und wie mit einem Produkt gemacht?
GS1 Trace bedeutet vollständige Transparenz entlang der Wertschöpfungskette.

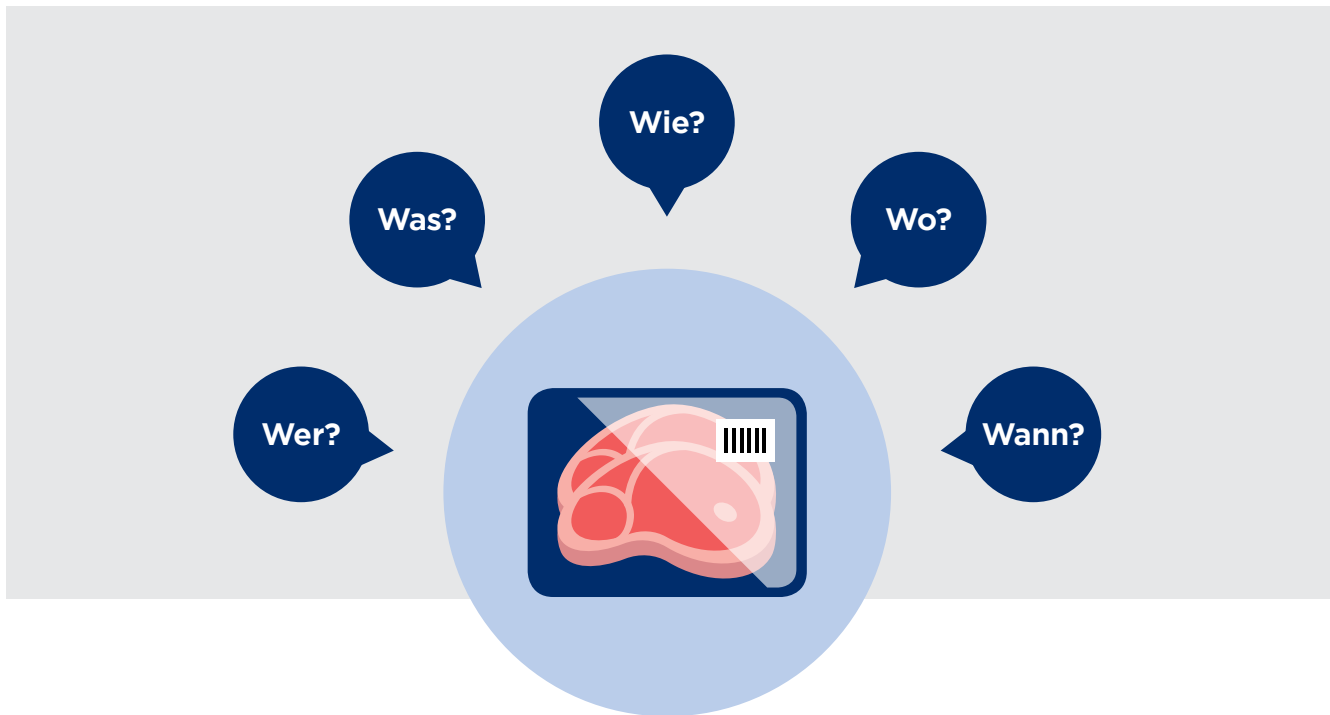
Wie funktioniert GS1 Trace?

Hinter dem Rückverfolgbarkeitsservice GS1 Trace steht eine zentrale Datenbank mit dezentralem Ansatz. Jedes Unternehmen stellt genau die Informationen zur Verfügung, für die es die Verantwortung trägt. Zu Beginn der Wertschöpfungskette wird ein erstes EVENT – ein Ereignis, bei dem etwas mit einem Produkt passiert, es beispielsweise verarbeitet und/oder auch verpackt wird – erstellt. Die nachgelagerten Stufen in der Wertschöpfungskette können daraufhin auf diese Daten zugreifen und sie im Rahmen von eigenen Events um weitere Informationen zum jeweiligen Verarbeitungsschritt anreichern. Jegliche Informationen können dabei entweder manuell oder auch vollautomatisch aus dem jeweils verwendeten Warenwirtschaftssystem per XML übermittelt werden. Durch die Verknüpfung der Events anhand von GTIN und Chargennummer, wird ein Produkt mit einem Klick aber auch Scan des Strichcodes entlang der gesamten Prozesskette rückverfolgbar.

Rückverfolgbarkeit ist die Fähigkeit, die vergangene oder gegenwärtige Lokation einer Einheit zu identifizieren und wird von unterschiedlichen Anforderungen – beispielsweise durch die Legislative, den Konsumenten aber auch jeden Betrieb entlang der Wertschöpfungskette – geprägt.



Die automatische Datenerfassung ermöglicht die fehlerfreie Erfassung der Artikel- und Chargeninformationen.



Warum GS1 Trace?

Den Kernnutzen für jeden Anwender von GS1 Trace – unabhängig davon ob Produzent, Händler oder Konsument – stellt die transparente Wertschöpfungskette dar. Durch das Rückverfolgbarkeitsservice können folgende Bereiche abgedeckt werden:

- **B2B** – Effizienter, chargengenauer Datenaustausch zwischen Unternehmen, die in einer Geschäftsbeziehung zueinanderstehen.
- **B2G** – Abbildung rechtlich relevanter bzw. durch EU Verordnungen geforderte Rückverfolgbarkeitsdaten.
- **B2C** – Erhöhung des Konsumentenvertrauens durch die offene und transparente Darstellung der Wertschöpfungskette, weit über das Thema Herkunft hinaus. Nicht nur WOHER kommt mein Produkt, sondern insbesondere WELCHEN WEG ist es gegangen.



Zur Demo-Anwendung von GS1 Trace. Bitte scannen.

<http://service.ftrace.com/gs1Trace>

Wie werde ich GS1 Trace Kunde?

Voraussetzung, um GS1 Trace als Unternehmen nutzen zu können, ist ein bestehender Vertrag mit einer GS1 Organisation. Hierdurch kann das teilnehmende Unternehmen durch seine GLN (Global Location Number) weltweit eindeutig identifiziert werden und hat gleichzeitig die Möglichkeit, GTINs (Global Trade Item Numbers) für seine Produkte zu vergeben. Innerhalb von GS1 Trace können anhand dieser Identifikationsnummern Nachrichten eindeutig übermittelt und abgefragt werden.

Um GS1 Trace nutzen zu können, bedarf es folgender Schritte:

1. Kontaktaufnahme mit dem GS1 Trace Team.
2. Übermittlung der Stammdaten für die gewünschten Artikel.
3. Freischaltung des Kunden und Erhalt der Zugangsdaten zu GS1 Trace.
4. In einer definierten Testphase und -umgebung werden ausgewählte Artikel mit dynamischen Daten (Chargendaten) vervollständigt.
5. Nach erfolgreichen Tests erfolgt ein Go-live im Echtbetrieb.
6. Den letzten Schritt stellt die laufende Datenpflege in GS1 Trace dar.

GS1 Trace Kontakt



DI (FH) Christian Lauer

Leiter GS1 Trace

Brahmsplatz 3, 1040 Wien

T +43 1 505 86 01 DW 133

E lauer@gs1.at

www.gs1.at/gs1trace

© GS1 Austria 2019.

GS1 ist ein eingetragenes Warenzeichen von GS1 AISBL.
Stand: Februar 2019

GS1 Trace Kunden erhalten darüber hinaus kontinuierliche Beratung und Unterstützung – selbstverständlich bei Bedarf auch vor Ort – durch das GS1 Trace Team.

